Wetteraukreis
gold. richtig.

Afrikanische Schweinepest (ASP)

Informationsveranstaltung

03.09.2024

Dr. Evelin Jugl

Themen

Wetteraukreis
gold. richtig.

1. Die Afrikanische Schweinepest
2. Vor einem Ausbruch
3. Im Ausbruchsfall
4. Aktuelle Lage
5. Vorbereitungen im Wetteraukreis

Afrikanische Schweinepest

Wetteraukreis
gold. richtig.

- Anzeigepflichtige Tierseuche
- Viruserkrankung bei Haus- und Wildschweinen, hat eine hohe Sterblichkeit, daher hohe wirtschaftliche Schäden, hohe Fallwildzahlen
- KEINE Zoonose!
- Übertragung durch direkten Kontakt, Blut, Aufnahme virushaltiger Lebensmittel bzw. Futters ; Inkubationszeit ca. 2 bis 15 Tage
- Hohe Stabilität des Erregers in der Umwelt, in Produkten und Tierkadavern (70 Tage im Blut bei Raumtemperatur, gekühlt länger; 6 Monate in konserviertem Schinken und Tierkadavern)
- Bisher kein Impfstoff verfügbar

Wetteraukreis
gold. richtig.

Klinik nach Infektion

- Ab dem 3. Tag hohes Fieber (> 41 °C), dadurch:
  - Abgeschlagenheit
  - Erhöhte Atemfrequenz
  - Reduzierte Futteraufnahme
  - Blaufärbung der Haut nach Auftreiben
- ggf. Blutungsneigung und Durchfall
- Tod nach ca. 6 bis 10 Tagen

Sterblichkeit: nahezu 100 %

→ Wildschwein: Erhöhte Fallwildzahlen

Vor dem Ausbruch
(Präventivmaßnahmen)

Wetteraukreis
gold. richtig.

- **Verhinderung der Einschleppung**
- **Vermehrte Bejagung von Wildschweinen**
- **Früherkennung durch Untersuchung von Fallwild (50 Euro pro untersuchungsfähiger Probe)**
- **Schutz der Hausschweinebestände durch Biosicherheitsmaßnahmen**

Vor dem Ausbruch
(Präventivmaßnahmen - Wildschwein)

Wetteraukreis
gold. richtig.

Ausstattung der Jäger mit Beprobungsset durch das Veterinäramt auf Nachfrage

- **Beprobungsset: Tupfer oder Blutröhrchen, dem Probenbegleitschein, dem Beiblatt zum Probenbegleitschein sowie einem bereits adressierten Umschlag für den Postversand, (bei Tupfer Antragsformular für 50 Euro)**
- **Beprobung von Indikatortier (tot aufgefundenes Wildschwein, Unfallwild, schwerkrankes Wild) mit Tupfer durch Jäger**
- **Beprobung von gesundem geschossenem Wild mit Blutröhrchen durch Jäger (zusätzliche Untersuchung auf Aujeszkysche Krankheit (AK))**

Vor dem Ausbruch
(Präventivmaßnahmen - Wildschwein)

Wetteraukreis
gold. richtig.

Beprobung Indikatortier:

- **Hygienemaßnahmen beachten: Einmalhandschuhe, R/D der Hände, Schuhe und Utensilien, Kleider waschen**
- **Möglichst ohne weitere Eröffnung des Tierkörpers, Eintauchen des Tupfers in Blut oder bluthaltige Flüssigkeit**
- **Bei starker Verwesung oder Skelettierung größere Knochen (Röhrenknochen, Brustbein, Reste einer Gliedmaße) als Probenmaterial (nach Absprache mit VetAmt)**
- **Die Fundstelle muss wieder auffindbar sein, daher Angabe der GPS Koordinaten des Fundortes auf das Beiblatt**

Vor dem Ausbruch
(Präventivmaßnahmen - Wildschwein)

Wetteraukreis
gold. richtig.

Umgang mit dem Tierkörper:

- **Kann an der Fund -/Abschussstelle verbleiben. Wird der Tierkörper (z.B. zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung) von der Fund/Abschussstelle entfernt, formlos auf dem Probenbeiblatt vermerken**
- **Kadaver bis zum Vorliegen des Testergebnisses so sichern, dass kein leichter Zugriff möglich ist (z.B. Abdeckung mit einer dichten Plane und Absicherung mit Gewichten oder Verpacken der Kadaver in Plastiksäcke)**
- **Zusätzlich kann der Fundort mit Pfosten und Flatterband gesichert werden**

Im Ausbruchsfall
(Ziele)

Wetteraukreis
gold. richtig.

Verhinderung der Ausbreitung:

- Wildschweine nicht beunruhigen (keine Jagd, Zäunung, Fütterung)
- Kadaver als Ansteckungsquelle möglichst zügig beseitigen

Eindämmung der ASP:

- Entnahme des Wildschweinbestands

Bekämpfungsmaßnahmen

Wetteraukreis
gold. richtig.

- Bildung von Restriktionszonen zur Verhinderung der Ausbreitung und Verschleppung
- Handelsbeschränkungen
- Hausschwein: Sperre, Bestandsräumung, Reinigung und Desinfektion
- Wildschwein: sehr komplex und stark einzelfallbezogen

  z. B. Untersuchung und Beseitigung von Kadavern, Abgrenzung des ermittelten Seuchengebietes (Kerngebiet) mit ggf. Betretungsverbot, Jagdruhe/verstärkte Bejagung, je nach betroffener Gegend, Zeitpunkt usw.

Restriktionszonen

Wetteraukreis
gold. richtig.

Sperrzone II (Infizierte Zone/gefährdetes Gebiet):

Besteht aus:

- **Kerngebiet**
- **Weißer Zone durch Zäune gesichert**

Sperrzone I (Pufferzone):

- **Seuchenfreies Gebiet**
- **Überwachung der Seuchenlage**

Maßnahmen in der Initialphase (Wildschweine)

Wetteraukreis
gold. richtig.

Infizierte Zone/Sperrzone II:

Sofortmaßnahmen:

- Jagdruhe um eine Erregerverschleppung durch Beunruhigung der Wildschweine zu verhindern
- Bewegungsbeschränkungen und Einschränkung des Fahrzeugverkehrs
- Einrichtung von Kadaversammelstellen, Bergung toter Wildschweine

Weiterführenden Maßnahmen nach laufender Bewertung:

Betretungsverbot; Ernteverbote, Umzäunung; Entnahme des gesamten Wildbestands ggf. mit Hilfsmitteln wie Kirrung; Einsatz von Saufängen; Nachtsichtgeräte etc.

Wildschweinkadaver

Wetteraukreis
gold. richtig.

- Kadaversuche mit Drohnen und Hunden
- Bergung von Kadavern
- Beprobung von Kadavern bei der Bergung
- Sammlung der Kadaver auf Kadaversammelplätzen und Entsorgung über SecAnim

Maßnahmen in der Initialphase (Wildschweine)

Wetteraukreis
gold. richtig.

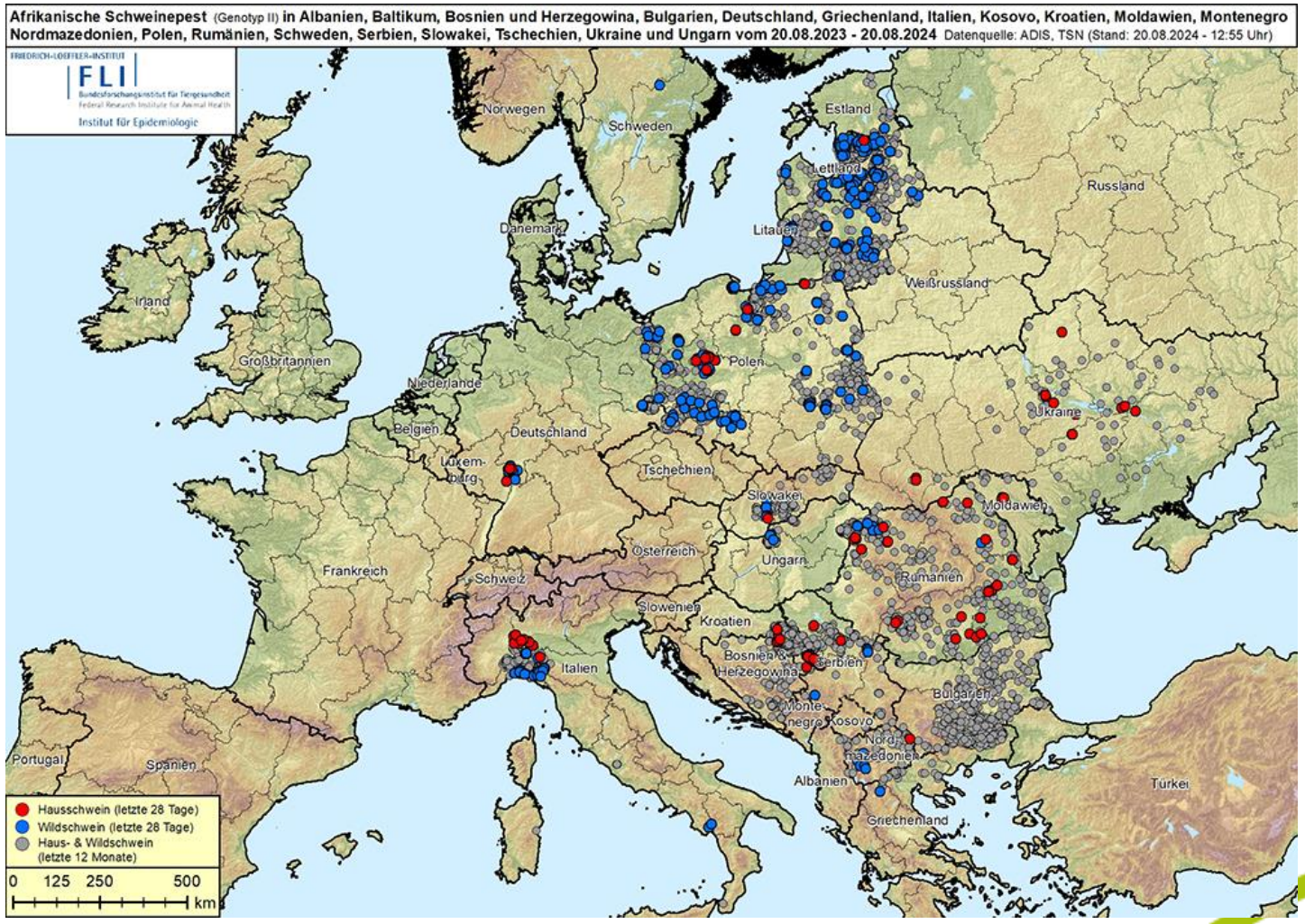
Pufferzone/Sperrzone I:

Reduzierung der Wildschweindichte durch forcierte Jagd

Intensive **Beprobung** gefundener oder erlegter Wildschweine

Aktuelle Lage in Europa

Wetteraukreis
gold. richtig.



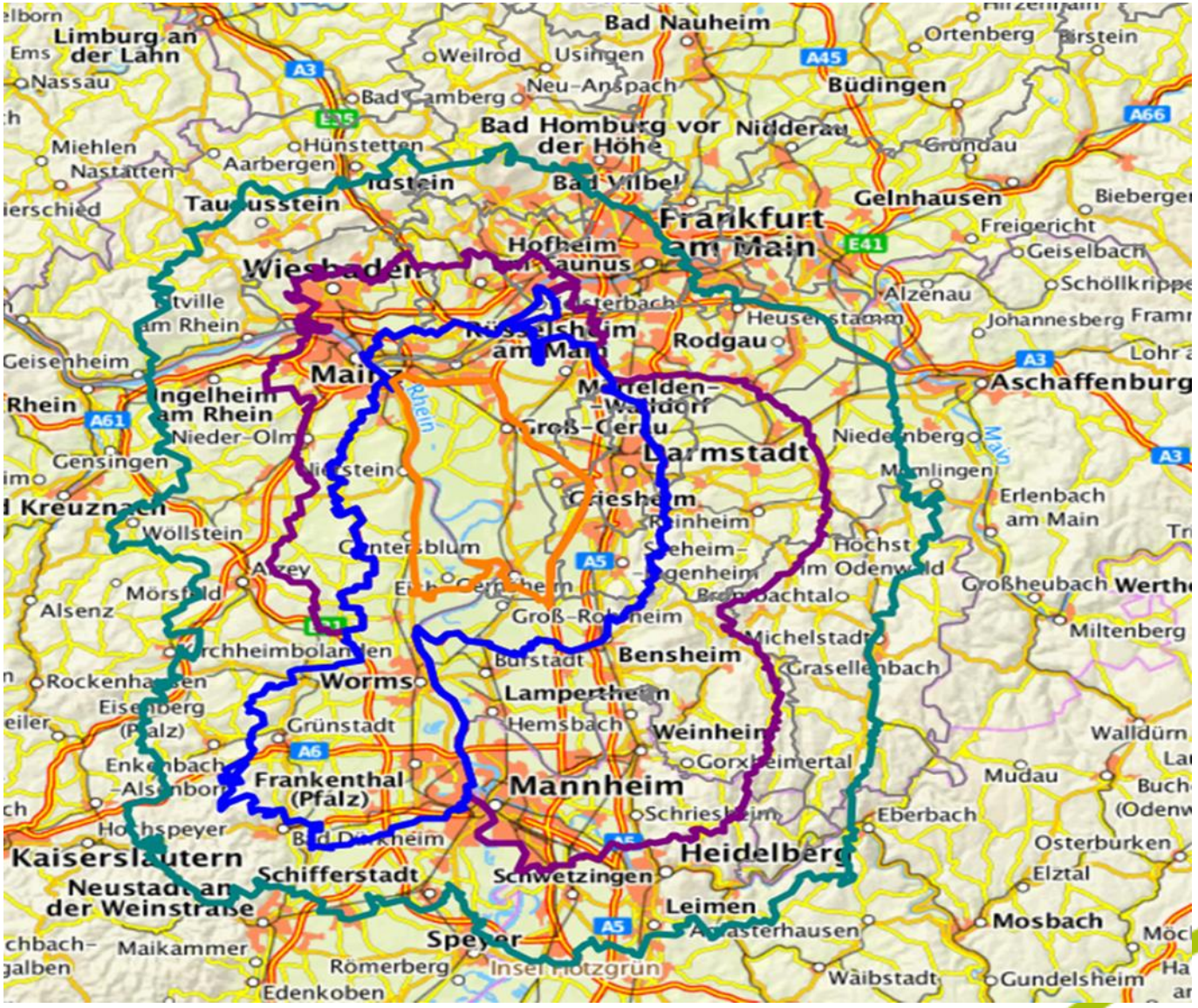
Aktuelle Lage in Südhessen

Wetteraukreis
gold. richtig.

- Am 15.06.2024 Ausbruch der ASP im Landkreis Groß-Gerau
- 575 Wildschweine (davon 313 Landkreis GG) beprobt (Stand 29.08.2024)
- 127 ASP (davon 120 Landkreis GG) positiv (Stand 29.08.2024)
- 11 Hausschweinebestände untersucht, davon 8 Bestände positiv
- Restriktionszonen wurden gebildet und je nach Entwicklung der Seuchenlage angepasst

Lage in Hessen

Wetteraukreis
gold. richtig.



Vorbereitende Maßnahmen im Wetteraukreis

Wetteraukreis
gold. richtig.

- Februar 2018 Abfrage Städte und Gemeinden für mögliche Kadaversammelplätze
- Dezember 2020 Besprechung über Vorbereitungsmaßnahmen zur ASP
- 2021 Vorbereitungen wurden getroffen (Materialbeschaffung, Erreichbarkeiten, etc.)
- Juni 2022 Information der Städte und Gemeinden in der Bürgermeisterdienstversammlung
- 2023 Besuch und Beratung schweinehaltender Betriebe zu Biosicherheitsmaßnahmen
- April 2024 Information der Hegeringleiter und Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer

Vorbereitende Maßnahmen im Wetteraukreis

Wetteraukreis
gold. richtig.

Seit Juni 2024:

- **Materialüberprüfung und Beschaffung**
- **Aktualisierung der Erreichbarkeitslisten**
- **Vermehrter Versand von Probenmaterial**
- **Erneute Überprüfung möglicher Kadaversammelplätze**
- **Multiplikatorenschulung zur Bergung von Fallwild von Veterinäramtsmitarbeitern**
- **Information und Beratung der schweinehaltenden Betriebe, Jäger sowie Städte und Gemeinden**
- **Aktualisierung der Ausstattung Kadaversammelplatz**
- **Aktualisierung von Ablaufplänen**

Wetteraukreis
gold. richtig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Noch Fragen?